



RATHAUSBRIEF Juni 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch mein zweiter HILPOLTSTEINER RATHAUSBRIEF beschäftigt sich zu einem großen Teil mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Zahlen der Neuinfektionen sind glücklicherweise auf einem stabilen und niedrigen Niveau, weswegen die Auflagen und Einschränkungen von Land und Bund schrittweise zurückgenommen werden können. Manchen geht das zu langsam, manchen zu schnell. Ich persönlich glaube, dass wir durchaus auf dem richtigen Weg sind, aber sehr aufmerksam bleiben müssen, denn wir haben die Pandemie noch lange nicht überwunden. Wichtig deshalb, die Abstands- und Hygieneregeln unbedingt weiterhin konsequent einzuhalten!

Mir ist es sehr wichtig, Ihre Gesundheit und die unserer städtischen Mitarbeiter*innen zu schützen, deswegen sind wir in den städtischen Betriebsteilen noch nicht wieder in den früheren Normalzustand zurückgekehrt. Sie können uns aber immer erreichen, entweder per Telefon, E-Mail oder nach telefonischer Terminvereinbarung auch im direkten Gespräch. Die Stadtbücherei hat zwischenzeitlich zu den bekannten Zeiten wieder geöffnet – vielen Dank unserem engagierten Team! Anders als manche andere Gemeinde haben wir uns entschlossen, unser städtisches Freibad trotz Corona zu öffnen und zwar ab Mittwoch, 17.06.2020, um 6:30 Uhr. Der Badespaß wird zwar nicht so uneingeschränkt sein wie in den Vorjahren, weil wir immer nur für Zeitschienen von 2 ¼ Stunden öffnen, um danach in 30 Minuten wieder zu reinigen und zu desinfizieren. Nähere Informationen erhalten Sie über die Presse oder auch auf unserer Homepage.



Wie im letzten RATHAUSBRIEF bereits angekündigt, informiere ich Sie nachfolgend über einige wichtige Großinvestitionen und -baustellen, die entweder schon laufen oder in Kürze beginnen:

- ❖ **Projekte zur Sicherung unserer Wasserver- und Abwasserentsorgung; Beitrag zum Umweltschutz**
 - Im Bezirk E in **Unterrödel** werden derzeit die Arbeiten am Abwassersystem fortgeführt, danach wird die Straße wieder neu hergestellt.
 - Die Abwässer aus **Weinsfeld** werden ja bereits seit mehreren Monaten in der Zentralkläranlage in Hilpoltstein gereinigt. Aktuell laufen die Maßnahmen zur Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen im gesamten Ortsnetz.
 - In **Lay** werden in Kürze die Arbeiten zur Anbindung des Abwassersystems an die Kläranlage Hilpoltstein, die Neuverlegung der Hauptwasserleitung sowie der Erneuerung der Wasser- und Abwasserkanäle im Ortsnetz beginnen.
 - In der **Gredinger Straße**, ungefähr auf Höhe des Festplatzes, starten ab Ende Juni die Bauarbeiten für die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen in diesem Bereich.

- ❖ **Projekte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die sogenannten schwächeren Verkehrsteilnehmer; Beitrag zur Verkehrswende**
 - Die Bauarbeiten am neuen **Geh- und Radweg Weinsfeld – Offenbau** starten Ende Juni.
 - Auch die Komplettsanierung des **Geh- und Radweges Solar – Hilpoltstein** steht Anfang Juli an.
 - Die Neugestaltung der **Rother Straße** - ungefähr auf Höhe des Baugebietes Dorotheenhöhe bis zur Kreuzung am Altstadtring - im Rahmen unseres Radverkehrskonzeptes beginnt Ende Juni.
 - Ein Dank an den Landkreis Roth: der **Geh- und Radweg Mindorf – Pyras** ist fertiggestellt und der von **Karm nach Meckenhausen** steht kurz vor der Vollendung.

- ❖ **Projekte für ein schnelles Internet – Höfeprogramm; Beitrag zur Zukunftsfähigkeit**
 - In den letzten Jahren hatten wir uns als Stadt Hilpoltstein an mehreren Förderverfahren zum Breitbandausbau im gesamten Stadtgebiet beteiligt. Noch offen ist der Ausbau im Förderverfahren 2, dem sog. Höfeprogramm. Im Rahmen dieses Programms wird die Versorgung des schnellen Internets insbesondere in den kleineren Ortsteilen verbessert. Hierbei können die Grundstückseigentümer über die Telekom einen Glasfaseranschluss direkt ins Gebäude beantragen. Die Baupläne für die ersten Abschnitte liegen uns vor, die Umsetzung erfolgt ab Mitte des Jahres.



All diese großen Maßnahmen können wir nur durchführen, weil wir die letzten Jahre – trotz hoher Investitionen – gut und sparsam mit den uns anvertrauten Geldern gewirtschaftet haben und zudem auf verschiedene Fördertöpfe zugreifen können. Wegen der Corona-Krise müssen wir natürlich unsere Haushaltssituation genau im Auge behalten, um weiterhin finanziell leistungsfähig zu bleiben. Wir Kommunen sind jedoch wichtige Partner für die Wirtschaft. Mit unseren Aufträgen sichern wir bei den Firmen Arbeitsplätze in der Region. Wir legen jedoch einen starken Focus auf die Nachhaltigkeit, eine der wichtigsten Aufgaben des neuen Stadtrates, um so einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer nachfolgenden Generationen zu legen. So wird z.B. gerade unser neues Sozial- und Betriebsgebäude im Bauhof ab Oberkante Keller in Holzbauständerweise von einem heimischen Betrieb errichtet.

Denken auch Sie an unsere heimischen Geschäfte, Firmen und gastronomischen Betriebe. Sowohl Original Regional, Bio als auch Fair-Trade haben in Corona-Zeiten eine ganz neue – positive – Bedeutung bekommen und sollten bei unseren Einkäufen verstärkt berücksichtigt werden.

Also wie bisher: Keine Panik, aber aufmerksam und damit gesund bleiben!

Ihr

A handwritten signature in black ink, written in a cursive style. The name 'Markus Mahl' is clearly legible, with the first name 'Markus' being larger and more prominent than the last name 'Mahl'.

Markus Mahl
Erster Bürgermeister